



Hermann-Rein-Straße 8a,
37075 Göttingen
Online: gartenschlaeger-institut.de/
Mail: info@gartenschlaeger-institut.de/
Telefonische Rückfragen: 01573 0750121

Untertanen-Land – Informationen für Lehrkräfte

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

Am 26. Mai 2022 jährt sich zum 70ten mal die Errichtung der Sperrzone zwischen DDR und Bundesrepublik. Ein 5 Kilometer breiter Streifen, der erstmals Ost und West scharf trennte und schließlich mit dem Mauerbau 1961 undurchdringlich werden sollte. Dieser traurige Jahrestag erinnert uns nicht nur an die Opfer der innerdeutschen Grenze und an die Opfer, die zur Errichtung dieser Grenze in Kauf genommen wurden, sondern auch daran, wie fern heute für die absolute Mehrheit der Deutschen das DDR-Unrecht liegt.

Nur die ältere, ostdeutsche Bevölkerung kennt das Leben als rechtloser Untertan im Sozialismus noch aus erster Hand; die Erfahrung, dass es weder ein Recht auf eigenes Eigentum, eigene Meinung oder die Unversehrtheit des eigenen Körpers gibt. Sie sind die einzigen Zeugen und Quellen der historischen Erinnerung.

Selbst ich, als studierter Historiker zweifle manchmal daran, dass wir wirklich aus dieser historischen Erinnerung, aus der Geschichte lernen. Doch mit absoluter Sicherheit weiß ich, dass Fehler die nicht in der Erinnerung gehalten werden, uns nie lernen lassen. Daher haben wir vom Michael Gartenschläger Institut uns für einen Schülerwettbewerb entschieden, der nicht nur Schülerin und Schüler an diese Erinnerungen heranzuführt, sondern zugleich die breite Bevölkerung.

Untertanen-Land ist ein Podcast-Wettbewerb für alle Schülerinnen und Schüler der 11., 12. und 13. Klassenstufe. In ihm werden die SuS selbst zu erkunden der Taten der Vergangenheit indem sie nach Zeitzeugen suchen, die selbst große und kleine Opfer des SED-Regimes geworden sind und diese interviewen. Sie werden zu Medienproduzenten, die aus diesen Interviews Podcast-Folgen schneiden. Zu guter Letzt werden die besten dieser Podcast-Geschichten von uns mit einem einheitlichen Intro und Outro versehen und als zusammenhängende Podcast-Reihe auf allen üblichen Plattformen (Google Podcasts, Soundcloud, Spotify etc.) veröffentlicht und professionell beworben.

Dieses Konzept bedeutet für die Schülerinnen und Schüler:

- Eine direkte Begegnung mit „ihrer“ Geschichte, die diese lebendig und greifbar macht und zugleich auch Wissen über die jüngste deutsche Diktatur vertieft
- Die eigene Kompetenzentwicklung, im Bereich der Recherche, der Medienproduktion und der empathischen Kommunikation (Für alle diese Bereiche stellen wir auch Hilfsmaterialien zur Verfügung)
- Die Aussicht auf Geldgewinne zwischen 300 und 50 Euro
- Die Perspektive in einem Schülerwettbewerb nicht nur für die Jury, sondern tatsächlich für eine breite Öffentlichkeit eigene Beiträge zu produzieren; Mit entsprechend positiver Auswirkung auf die Erfahrung ihrer Selbstwirksamkeit in der pluralen Demokratie

Zugleich profitieren auch die Opfer der SED-Diktatur, da sie Gelegenheit haben Ihre persönlichen Erinnerungen der Welt mitzuteilen und wir als breite Öffentlichkeit durch die Warnungen und Erkenntnisse die in diesen Erinnerungen liegen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie diesen Wettbewerb Ihren Schülerinnen und Schülern bekannt geben und sie für die Geschichte begeistern könnten. Für jegliche Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne via Mail oder postalisch zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Max Leonard Remke
Erster Vorsitzender des MGI

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.